

Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach



September 2024

MusicKids starten neues Musical	Seite 4
Erntedankfest	Seite 5
Vortrag	Seite 6
Nacht der Kirchen	Seite 7
Ukraine-Chor	Seite 13
Stadtradeln	Seite 16



Monatsspruch September

*Bin ich nur ein Gott, der nahe ist,
spricht der HERR, und nicht auch ein
Gott, der ferne ist?
Jeremia 23,23*

Die Worte des Propheten Jeremia verunsichern. Das sollen sie auch. Gott ist nicht nur nahe, er kann auch ferne sein!

Zwischen den Zeilen warnt Jeremia: Lasst Euch nicht von Eurem Gefühl einlullen, dass Gott Euch nahe ist. Seid nicht zu sicher! – Denn Ihr könntet Euch auch täuschen, oder von falschen Propheten getäuscht werden, die sagen, alles ist gut, Gott ist mit uns.

Falsche Propheten: Es ist nicht so lange her, dass in Deutschland Christen mit Hitler marschiert sind und die Botschaft Jesu von Frieden, Liebe und Barmherzigkeit verraten haben, statt standhaft zu bleiben, an Gottes Wort festzuhalten.

Nur weil eine Gruppe die Mehrheit bildet oder das Sagen hat, muss es nicht bedeuten, dass sie sich nicht in Gottesferne verirrt.

*Bin ich nur ein Gott, der nahe ist,
spricht der HERR, und nicht auch ein
Gott, der ferne ist?*

Woher glauben wir Menschen zu wissen, dass Gott uns nahe oder ferne ist?

Gibt es Anzeichen für Gottes Nähe oder Ferne?

Gott ist auf der Seite des Lebens und sicherlich auch auf der Seite der Schwachen, der Unterdrückten, derer, die zu kurz kommen. Ihnen ist Gott nahe.

Wenigstens Gott. Wenn wir Menschen es schon nicht sind und Leid und Unrecht zulassen.

Wann endlich werden Schwerter zu Pflugscharen werden, wie Gott es wünscht?

*Bin ich nur ein Gott, der nahe ist,
spricht der HERR, und nicht auch
ein Gott, der ferne ist?*

Das sagt auch, eigentlich möchte Gott ein Gott sein, der uns nahe ist.

Wann fühlen wir uns Gott nahe?

An welchem Ort, in welchen Momenten haben wir uns Gott nahe gefühlt? Wann haben wir gespürt, Gott ist mit uns, ich fühle mich bei ihm geborgen?

Auch wenn unser Gefühl natürlich keine Garantie dafür ist, dass Gott uns tatsächlich nahe ist, so tut uns doch sicherlich gut zu spüren, Gott ist mir nahe.

Und wer weiß, vielleicht sind es ja auch Momente, in denen uns Gott tatsächlich besonders nahe war, in denen sein Geist uns umweht und Geborgenheit geschenkt hat.

Gott ist ein Gott, der nahe sein will. Der Hinweis, dass Gott auch ferne sein könnte, ist die Mahnung auf der Suche nach Gott zu bleiben, immer wieder neu – und sich dann von Gott finden zu lassen.

Ihr Pfarrer Dietmar Diefenbach



Wir feiern Gottesdienst im September 2024:

- 01.09.24 14. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Diefenbach
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Diefenbach
Kollekte: Diakonie Hessen
- 08.09.24 15. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Lektor Rübner
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst Lektor Rübner
Kollekte: Jugendwerkstatt Gießen
- 15.09.24 16. Sonntag nach Trinitatis
10:45 Ober-Eschbach: Ökumenischer Kerbe- Pfr. Diefenbach
gottesdienst im Festzelt
11:00 Ober-Erlenbach: Familiengottesdienst (s. S. 4) Pfr. Gerdes
Kollekte: Vorschlag GD-Team / Eig. Kirchenmusik Konzerte
- 22.09.24 Erntedankfest
10:30 Ober-Eschbach: Gottesdienst auf dem Pfrs. Diefenbach
Bauernhof (s. S. 5) u. Gerdes
Kollekte: Brot für die Welt
- 29.09.24 18. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Pfr. Tönges-Braungart
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst Pfr. Tönges-Braungart
Kollekte: Tafelarbeit DHW

* * * * *

Abendgebet Vesper

Am letzten Mittwoch im Monat sind Sie herzlich eingeladen, am Stundengebet der Vesper teilzunehmen. Nach einer kurzen Zeit der Stille singen und beten wir gemeinsam das Abendgebet (Vesper) in der Form, wie es im Evangelischen Gesangbuch zu finden ist. Die Vesper ist musikalisch geprägt durch die liturgischen Gesänge und gesungene Psalme des klösterlichen Stundengebets.

Nächster Termin: 25.09., 18.40 - 19.00 Uhr in der Gedächtniskirche, Weberstr. 16.



FAMILIEN- GOTTESDIENST

„Wundermut“

15. SEPTEMBER // 11 UHR

Evangelisches Gemeindezentrum
Ober-Erlenbach



Wir feiern wieder einen Familiengottesdienst für alle Generationen. Manchmal brauchen wir eine Portion Wundermut im Leben - kleine Kinder kommen mit Wundermut zur Welt und nehmen viel mehr Wunderbares wahr als Erwachsene. Am 15. September kommen wir dem Wundermut auf die Spur: um 11 Uhr im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach.

* * * * *

Die MusicKids laden ein: Mitmachen beim Sankt-Martin-Musical!

Unser Kinderchor, die MusicKids, startet in eine neue Runde! Wir suchen Kinder zwischen 5 und 13 Jahren, die Spaß am Singen und Schauspielen haben.

Gemeinsam proben wir ab dem 5. September für das Musical **„Sankt Martin und der Mantel des Lichts“**, das am 10. November aufgeführt wird.

Es wird eine wunderbare Gelegenheit für die Kinder sein, sich kreativ auszudrücken und Teil eines besonderen

Gemeinschaftsprojekts zu werden.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig – alle, die Freude an Musik und Gemeinschaft haben, sind willkommen!

Die Proben finden donnerstags um 17:00 Uhr im Gemeindesaal in Ober-Eschbach statt. Neben der Vorbereitung auf das Musical steht vor allem der Spaß im Vordergrund.

Bianca Müller





Am 22. September feiern wir unser Erntedankfest auf dem Bauernhof der Familie Maurer (Bienäcker 4 in Ober-Eschbach). Wir starten mit einem Familiengottesdienst um 10:30 Uhr und danach gibt es Würstchen vom Grill, Kartoffeln mit Quark, erfrischende Getränke und leckeren Kuchen.

Die Kinder können beim Stand der Galerie Fleck Specksteine gestalten und den Bauernhof erkunden. Gegen 15 Uhr endet unser Fest.

Wir freuen uns über Kuchenspenden und Hilfe beim Aufbau, an der Kuchen-, Essens- und Getränketheke, die Sie über den QR-Code selbst eintragen können oder Sie geben im Gemeindebüro Bescheid.



Am Erntealtar sammeln wir für die Bad Homburger Tafel haltbare, verpackte Lebensmittel, wie Nudeln, Reis, Dosenobst und -gemüse und auch Kaffee, Tee, H-Milch und Süßigkeiten. Auch der Erlös unseres Festes wird an die Tafel gespendet.



point of
God [god]
supernat
religiou



 **Freitag,**
6. September 2024
19:30 Uhr



VORTRAG

“WAS FEHLT.

WENN GOTT FEHLT?”



Prof. Dr.
Christiane Tietz
Universität Zürich



Gemeindesaal an der
Kirche "Zur Himmelspforte"
Ober-Eschbacher Str. 76
61352 Bad Homburg
www.zur-himmelspforte.de



NACHT DER KIRCHEN

13. September 2024



Start: 19 Uhr Evangelisches Gemeindezentrum
Holzweg 36

Bad Homburg – Ober-Erlenbach

Abschluss: Kirche St. Martin
Ober-Erlenbacher Straße



Ausflug der „Frauenfrühstücksfrauen“ ins Lahntal

Ich gehöre nicht zu den Frühstücksfrauen von Bad Homburg, aber es war noch Platz im Bus, und so begann am 25. Juli um 9.30 Uhr ein Ausflug, der mir noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Los ging es in Limburg. Bevor die geplante Schiffrundfahrt startete, blieb Zeit für einen Blick auf den majestätischen Dom und die alte Brücke aus dem 14. Jahrhundert, die mit ihren 6 Bögen die Lahn überquert. Und dann ging es los.

Für unsere Gruppe waren bereits Tische reserviert, und es gab erst mal einen herzhaften Imbiss. Danach begaben sich die meisten an Deck, um die wunderschöne Aussicht zu genießen. Die Lahn zeigte sich von ihrer besten Seite, glitzerte im Sonnenlicht, ihre mit Büschen und Bäumen bewachsenen Ufer gaben ab und zu den Blick frei auf kleine Anlegestellen für Paddelboote und rastende Wanderer, aber auch auf elegante Motorboote mit eigenen Liegeplätzen.



Und dann erhob sich vor uns auf einem steilen Kalksteinfelsen die romanische Anlage der St. Lubentius Basilika, die um 730 n. Chr. erbaut, mehrfach erweitert und mit Stützmauern versehen wurde. Wenn der Blick nach oben auf dieses gewaltige Bauwerk gerichtet wird, kann man sich nicht vorstellen, dass hier vor 350 Mio. Jahren ein riesiges Meer lag, in dem Korallen siedelten, deren Überreste diesen Kalkfelsen bildeten.

Das nächste Highlight ließ nicht lange auf sich warten, und vor uns erschien das Schloss Dehrn. Im 12. Jhd. wurde eine Burganlage errichtet zur Sicherung des Lahnüberganges. Im 16. Jhd. erfolgte der Umbau zum Schloss. Für mich ist erstaunlich, was man alles mit so einem Schloss machen kann: Nach dem 1. Weltkrieg wurde es Erziehungsanstalt für junge Männer, Reservelazarett im 2. Weltkrieg, später Blindenheim, Klinik für Sprach- und Stimmerkrankungen, sogar Asylbewerberheim zwischen 1986 und 1994. Seit 1999 steht es leer und zerfällt so vor sich hin. 2012 wurde es zwangsversteigert, nun ist es in Privathand.

Wenig später brachte uns das Schiff zurück nach Limburg. Dort wartete unser Bus, und auf kurvenreicher Strecke ging es durch den Naturpark Nassau nach Bad Ems. Links neben uns schlängelte sich die Lahn, rechts stiegen teils bewachsene, teils kahle Felswände in die Höhe. Wir durchquerten das Hochwildschutzgebiet des Westerwaldes, fuhren an kleinen Siedlungen vorbei und erreichten dann Bad Ems. Dort bot sich unseren Blicken



ein einzigartiges Bild. Die barocken Bauten der Bäderarchitektur und des Klassizismus, Rokokofassaden, kunstvolle Balkongitter verbreiten noch heute etwas von dem kaiserlichen Flair, das in der Blütezeit des Kurwesens Könige, Kaiser und Zaren, ein internationales Publikum von Dichtern, Künstlern, Malern, Musikern und Wissenschaftlern hierherführte. Und so kann ich die Freude verstehen, als 2021 Bad Ems als eine von 11 der bedeutendsten Kurstätte Europas auf die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen wurde.



Eine Attraktion auch die Kurwaldbahn, eine der steilsten Standseilbahnen der Welt. Sie beförderte uns in zwei Minuten auf die Bismarck-Höhe, überwand dabei eine 78%-ige Steigung und einen Höhenunterschied von 132 m. Von oben hatten wir einen wunderbaren Blick auf Bad Ems, die Lahn und die gegenüberliegenden Höhen.

Im Café wurde bei Kaffee und Kuchen viel erzählt, ich konnte die netten Frühstücksfrauen kennenlernen.

Dann ging es wieder hinunter und es blieb noch Zeit, die Uferpromenade entlang zu **gehen, den Gedenkstein der „Emser Depesche“ aufzusuchen, Heilwasser zu trinken**, durch die Säulenhalle des ehemaligen Kurhauses und jetzigen Grandhotels zu schlendern, das berühmte Emser Kränchen zu kosten und den Kampe-Sprudel zu bewundern, der sein 57 Grad heißes Wasser bis zu 8 m empor schleudert.

Mein Fazit: Es war ein erlebnisreicher Tag. Zunächst die idyllische Fahrt auf der Lahn und das wunderschöne Bad Ems, das auf eine Jahrhunderte alte Bädertradition zurückblicken kann und nun, mit dem Welterbe-Siegel der UNESCO ausgezeichnet, auch in unserer oft so hektischen Zeit seinen Beitrag zur Behandlung und Genesung vieler Patienten leisten wird.

Ganz herzlich möchte ich Eva Maria Pauler und ihrem Team danken, die eine sehr, sehr schöne Tour perfekt organisiert haben. Danke auch an unseren Busfahrer Eugen Feist, der bravourös den Bus durch den Westerwald steuerte und uns wohlbehalten nach Hause zurückbrachte.

Ich bin gerne dabei gewesen!

Dr. Sibylle Fink,
Ober-Erlenbach



Seniorenkreis in Ober-Eschbach

Wir laden Sie herzlich ein zum Seniorennachmittag
am Mittwoch, 4. September, um 15 Uhr in den
Gemeindesaal in der Ober-Eschbacher Straße 76.

Frau Delle wird einen Vortrag halten über das Thema
„Glück muss man erkennen können“.



Wir freuen uns auf den Vortrag und Ihr Kommen!

Kontakt und Info:

Helga Löchel, Tel. 941233 oder 0171 6922994

Das helfende Gespräch -Einführungskurs

Für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Seelsorge in
Krankenhaus, Altenpflegeheim oder Gemeinde

September - November 2024 fünf Mal donnerstags und ein Studientag

12. September 2024

26. September 2024

10. Oktober 2024

17. Oktober 2024

7. November 2024

Studientag:

2. Oktober 2024, 9.30-17.30 Uhr

(in Arnoldshain)

Ev. Waldenser Kirchengemeinde

Dornholzhausen

Dornholzhäuser Straße 12

61350 Bad Homburg

www.evangelisch-hochtaunus.de



Evangelische Klinikseelsorge
Evangelische Hospizseelsorge
im Dekanat Hochtaunus





Es ist wieder soweit:
der Ober-Erlenbacher Online Basar
geht in die nun 8. Runde. Unter:
www.kibaza.de/ober-erlenbach ...



kann vom 06.09.2024 20:00 Uhr bis zum 09.09.2024 20:00 Uhr wieder online geshoppt werden. Von Kinder- und Jugendkleidung über Spielsachen bis Babybedarf ist auch diesmal wieder viel dabei. Die gekauften Artikel können dann gepackt am 14.09.2024 zwischen 15:00 und 17:00 Uhr im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, abgeholt werden.

Der Erlös des Basars (15 % aller Einnahmen) wird auch diesmal wieder zu 100 % für wohltätige Zwecke gespendet. Bei dem Verkauf handelt es sich um Kommissionsware, 15% des Umsatzes werden gespendet.

Bei schönem Wetter gibt es am 14.09.2024 zwischen 15.00 und 17:00 Uhr um den Spielplatz herum wieder einen Kinderflohmarkt (von Kindern für Kinder). Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

das KIBAZA Team

Spiele-Nachmittag im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach

Spielen Sie gerne Rummikub oder auch andere Gesellschaftsspiele?
Am 6. September (an jedem 3. Montag eines Monats) treffen sich spielfreudige Senior*innen von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Holzweg 36.
Sie sind herzlich eingeladen.

Fragen beantwortet gerne
Sabine Engelfried,
SFZ Ober-Erlenbach
Tel.: 0170 3485131



STADTTEIL- UND FAMILIENZENTRUM
BAD HOMBURG Ober-Erlenbach

Offenes Wohnzimmer

Das „Offene Wohnzimmer“ der AWO findet in den Räumen der AWO, Kirchplatz 3, in der Zeit von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr statt:
Am 9. September und am 23. September mit dem Motto: **„Oktoberfest mit Weißwürstl und Brezeln“**

Ein Fahrdienst für Gehbehinderte ist eingerichtet. Bitte bei Bedarf unter der Telefonnummer 41480 anmelden.



Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren im September:



Danke! Ukraine Kinder- Folklorechor

Wie im letzten Jahr ist es uns auch in diesem Jahr gelungen, ausreichend Spendengelder für unseren Ukrainechor zu sammeln.

Mehr noch, dank einer äußerst großzügigen Spende über 6.500 € von Vertevis Capital Partners GmbH in Frankfurt waren Anfang Juli 11.564,20 € auf dem Spendenkonto zusammengekommen.

Vertevis hatte bereits 2023 den Besuch von zehn Kindern und Jugendlichen aus Kiew ermöglicht, die im Oktober mit einem gemeinsamen Auftritt mit unserem Ukrainechor beeindruckten.

Mit dieser Großspende ist die Zukunft unseres Ukraine-Chores gesichert, auch wenn allein die Honorarkosten für die



beiden Chorleiterinnen Tetiana Ilchenko und Viktoria Osypspts bei jährlich 5.600 € liegen.

Neben vielen Einzelspendern, denen herzlich zu danken ist, ist auch dem Ortsbeirat Ober-Eschbach, dem Ortsbeirat Ober-Erlenbach und der CDU Bad Homburg für ihre finanzielle Unterstützung Dank zu sagen.

Dank der Spenden ist ein guter Grundstock gelegt, um auch 2025 und 2026 das benötigte Geld zusammen zu bekommen.

Ihr Pfarrer Dietmar Diefenbach

* * * * *

Kasualien



Wir trauern um:

Durch die Taufe werden in unsere Gemeinde aufgenommen:



Anschriften und Termine in unserer Gemeinde:

Gemeindebüro Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

Ines Jacob, Jahnstr. 18 , ☎ 48 82 30

Montag, Mittwoch, Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de

Pfarrstelle I - Ober-Eschbach - Dietmar Diefenbach, Haingrabenweg 1, ☎ 45 70 19

Sprechzeiten nach Vereinbarung E-Mail: dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrstelle II - Ober-Erlenbach - Christoph Gerdes, Ringstr. 1a, ☎ 45 91 95

E-Mail: christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76

Hausmeister: Walter Fink ☎ 0179 5140748

Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7 ☎ 45 75 70

Hausmeisterin: E. Alma-Kubandt ☎ 139 70 70

Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36

Evangelisches Jugendwerk Bad Homburg E-Mail: www.ejw-badhomburg.de

Ökumenische Diakoniestation Bad Homburg - Ambulante Pflege ☎ 30 88 02

Beratungsstelle Diakonisches Werk ☎ 30 88 03

Bad Homburger Hospiz-Dienst ☎ 868 68 68

Krankenhauspfarrerin Margit Bonnet ☎ 14 34 78

AWO-Seniorenberatung, Kirchplatz 3, Ober-Eschbach info@awo-bad-homburg.de ☎ 41480

Evang. Kirchengemeinde
Ober-Eschbach • Ober-Erlenbach
Spendenkonto Frankfurter Voba
IBAN:
DE37 5019 0000 6000 8146 42
BIC: FFVBDEFFXXX

Stiftung Zur Himmelspforte
Frankfurter Volksbank
IBAN:
DE81 5019 0000 6000 8147 23
BIC: FFVBDEFFXXX



Redaktionsschluss für den Oktober-Gemeindebrief: 05.09.24

Sabine Winter, E-Mail: sabine.winter@tele2.de oder Gemeindebüro Ober-Eschbach

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach,
Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Dr. M. Baumann, A. Demandt, M. und S. Reinmuth, S. Winter

Auflage: 2.000 Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß Oesingen

Internet: www.zur-himmelspforte.de - www.facebook.com/zurhimmelspforte



Gemeinde-Gruppen			
Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76			
Seniorenkreis (s. S. 10)	Donnerstag, 04.09.	15:00	Fr. Löchel Tel. 0171 692 29 94
AK Flüchtlingshilfe			Andrea Christ Tel. 01578 444 38 16
Internationales Frauenzimmer	2. und 4. Dienstag im Monat	9:30 - 11:30	Brigitte Laopus Tel. 44510
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		D. Diefenbach Tel. 457019
Churchrock Kirchenband	nach Absprache		D. Diefenbach Tel. 457019
„ Saitenflitzer “ - Das Streichorchester	montags	17:15 - 18:00	Andrea Christ Tel. 687778
MusicKids	donnerstags	17:00	Bianca Müller Tel. 0175 738 88 87
Kirchenchor	donnerstags	19:30	Bianca Müller Tel. 0175 738 88 87
Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7			
Ukrainischer Kinder - Volksliederchor	mittwochs, 16:15 u. 17:15 freitags 16:15, samstags 14:00		Tetiana Ilchenko Tel. 0151 701 067 22
Wollmäuse-Treff - Mit Wolle arbeiten	mittwochs	19:00	B. Usinger-Hahne Tel. 01577 1882960
EJW - „ Wir sind Helden “	donnerstags	16:30	James Karanja Tel. 494749
Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36			
Seniorenkreis	jeden 2. Mittwoch	15:00	Karin Olkiewicz Tel. 451656
Minikirchenkreis	nach Absprache		Ditta Bartesch Tel. 489148
Frauenfrühstück			E. Pauler Tel. 9445856 S. Holzer Tel. 489179



Foto: Klima-Bündnis

Radeln für Klima und Schöpfung

Auf ein Neues! Auch dieses Jahr heißt's wieder in die Pedale treten für mehr Klimaschutz, mehr Lebensqualität und mehr Radförderung. Wir machen wieder mit beim

STADTRADELN!

Vom 1. bis 21. September 2024 heißt es wieder rauf aufs Rad und möglichst viele Alltagswege damit zurückgelegt. Wir wollen auch dieses Jahr etwas bewegen in Sachen Bewahrung der Schöpfung.

Wie es funktioniert? Einfach auf der Website www.stadtradeln.de registrieren, die Kommune Usingen und das Team **„Evangelische Kirchengemeinde Usinger Land“** wählen und dann los: 21 Tage Radkilometer sammeln und in der App oder auf der Website eintragen. Jeder Kilometer zählt, egal ob Gelegenheitsradeln oder Gewohnheitspendeln. Wie viele schaffen wir gemeinsam?



Alle Infos zum **STADTRADELN** im Dekanat Hochtaunus:
www.evangelisch-hochtaunus.de